

Boten mitzählen. Allein schon der Zeitgenosse Bruno bestätigt durch seinen Brief an König Heinrich II. die Fünzfahl. Ein fernerer Schritt in der Sache ist die Nennung der Eigennamen, zuerst bei Cosmas: Benedictus, Mattheus, Johannes, Ysaac und Cristinus. Benedictus und Johannes nennt auch Petrus Damiani. Den von den Mönchen abgesandten sechsten Mönch, der mit dem Leben davon kömmt, nennt Cosmas Barnabas. Cosmas sagt nichts davon, dass sie Schüler Romuald's gewesen, nichts von Miseco's, den er bekanntlich mit Bolesław verwechselt, Bitte an den Kaiser, um ihre Zusendung, nichts von dessen Bemühungen um die Krone. Cosm. ergeht sich in einer sehr breiten Schilderung des Lebens dieser fünf Mönche, die man besser bei ihm selbst liest und Miseco richtet an dieselben gar nicht das Ansinnen, Gold dem Papste nach Rom zu überbringen, sondern beschenkt dieselben aus Frömmigkeit mit 100 M. Silber. Jene aber, von denen der eine nur zwei-, ein anderer nur einmal wöchentlich ass, wissen mit so vielem Gelde nichts anzufangen, und senden dasselbe durch Barnabas an den Herzog wieder zurück. Nachdem sich Barnabas auf den Weg gemacht, werden die fünf Mönche Nachts überfallen und getödtet (11. Nov.). Auf Cosmas nun beruhen mehr minder die späteren böhmischen Berichte; sie haben daher alle gleich ihm das J. 1004. Doch bringen sie Zusätze, z. B. Johannes Marignola: „in partibus Poloniae de Ytalia venientes“. Die ann. gradicenses haben a. 1004: „Hic quinque fratres Bolezlavenses martirizati sunt“, was, verglichen mit den ann. Cracov. vetusti aus „Polonienses“ oder „in Polonia“ verderbt sein dürfte. Bei Dalimil wird die Erzählung localisirt. Die Einöde, in der die Brüder leben, ist hier, nach dem poetischen deutschen Texte, der „bemische“ nach dem böhmischen und dem prosaischen deutschen der „polnische Wald“. Ferner werden die Mönche als „ses bruder uz beheimland“ „českych mniškov šest“ „fünff Pehmisch Brüder“ bezeichnet, Der Ausdruck „bemischer Wald“ ist jedenfalls eben so unglücklich, als wenn Pulkawa in beiden Recensionen angibt, jene Mönche habe der h. Adalbert aus Rom, aus dem Kloster des h. Alexius in das von ihm gegründete Kloster Brewnow gebracht und diese seien ihm später nach Polen gefolgt, wo sie erfolgreich für den Glauben gewirkt hätten. Statt, wie Cosmas, den 3. Id. Nov. hat Neplacho den 2. Id. Nov.; letzteres Datum ist von späterer Hand (15. Jh.) auch in die ann. Miechov. eingetragen, Von den polnischen Quellen nennen zuerst die ann. Kamenzenses aus